



Die **Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH)**, Stiftung des öffentlichen Rechts, ist eine der größten stadt- und regionalgeschichtlichen musealen Einrichtungen Europas. Mit den in der Stiftung verbundenen Museen an derzeit neun Standorten repräsentiert die SHMH die Geschichte Hamburgs und seines Umlandes einschließlich der nationalen und europäischen Bezüge. Zur Stiftung gehören das Museum für Hamburgische Geschichte, das Altonaer Museum und das Museum der Arbeit mit ihren jeweiligen Außenstellen.

Das **Museum für Hamburgische Geschichte** präsentiert die Geschichte Hamburgs von der Stadtgründung bis zur Gegenwart. Einheimischen und Nicht-Hamburgern bietet das Museum für Hamburgische Geschichte Orientierung in der Auseinandersetzung mit der geschichtlichen Entwicklung der Hafenstadt. Mit Förderung des Bundes und der Freien und Hansestadt Hamburg erfolgt die Modernisierung der Dauerausstellungen sowie umfassende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten des 1922 eröffneten Museums mit einem Volumen von 36 Millionen Euro bis 2026.

Mit dem **Deutschen Hafenumuseum (im Aufbau)** entsteht in Hamburg als Teil der SHMH derzeit eine der größten und ambitioniertesten Museumsneugründungen Europas. Auftrag ist die Darstellung der Geschichte und Entwicklung der deutschen See- und Binnenhäfen im internationalen Kontext sowie die Erschließung der Bedeutung der Häfen als Knotenpunkte des Kolonialismus und der Globalisierung. Das Deutsche Hafenumuseum umfasst einen zu errichtenden Neubau in repräsentativer Lage im neuen Stadtteil Grasbrook sowie als zweiter, bereits aktiver Standort den historischen Schuppen 50A (bisher Hafenumuseum Hamburg) am Hansahafen und die Viermastbark PEKING. Der Bund stellt Investivmittel im Gesamtvolumen von 185,5 Millionen Euro für die Errichtung des Deutschen Hafenumuseums und die Restaurierung der PEKING zur Verfügung.

Für die Modernisierung der denkmalgeschützten Gebäude des **Museums für Hamburgische Geschichte** inklusive der Dauerausstellung bis 2026 und des **Schuppen 50A mit Kopfbau** sowie den Neubau des **Deutsche Hafenumuseums** bis ca. 2030 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bausachverständige

Bedarfsträgervertretung (w/m/d) in Vollzeit (Projektbefristet)

Als Architekt:in/Bauingenieur:in vermitteln und realisieren Sie die Interessen der SHMH in den komplexen Bau- und Modernisierungsvorhaben und gestalten eine aktive Schnittstelle zwischen Stiftung, Realisierungsträgern, Projektmanagement und Zuwendungsgebern.

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören:

- Setzung der obersten Projektziele bzgl. der Termine und der Grob Ablaufpläne aus Sicht des Bedarfsträgers; Abstimmung der Ziele mit dem Realisierungsträger, dem Zuwendungsgeber und dem Vorstand.
- Ermittlung aller erforderlichen Grundlagen zum Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen zur Erreichung der obersten Projektziele, insbesondere für den hochbaulichen Wettbewerb des Neubaus.
- Baufachliche Prüfung der Projektziele unter besonderer Berücksichtigung der musealen Bedarfe und Zieldefinition. Verantwortliche Leitung des Abstimmungsprozesses mit den in das Projekt involvierten Direktionen und Wissenschaftler:innen. Freigabe des Funktionsprogramms und der entwickelten Qualitätsstandards.

- Kontrolle der Projektzielverwirklichung hinsichtlich Einhaltung des Gesamtbudgets bei Erfüllung der gesetzten Bau und Nutzungsziele. Insbesondere die Ermittlung aller erforderlichen Grundlagen für die Entscheidung über die Kürzung oder Erhöhung von Teilbudgets und die Abstimmung der Umsetzung mit dem Realisierungsträger, dem Zuwendungsgeber und dem Vorstand.
- Kontrolle der Projektzielverwirklichung hinsichtlich Einhaltung der formalen und inhaltlichen Nutzerbedarfe mit den spezifischen Museumsanforderungen, verantwortliche Leitung des Abstimmungsprozesses mit den in das Projekt involvierten Direktionen und Wissenschaftler:innen, dem Realisierungsträger, dem Zuwendungsgeber und dem Vorstand.
- Baufachliche Entwicklung von Lösungen zur Realisierung von Querschnitts-Aufgabenstellungen wie z.B. Barrierefreiheit oder Nachhaltigkeit in Museen und deren Abstimmung mit dem Realisierungsträger, dem Zuwendungsgeber und dem Vorstand.
- Baufachliche Entwicklung von nachhaltigen, zertifizierbaren Lösungen (z.B. hinsichtlich der Berücksichtigung von Folge-/ Wartungs-/Betriebskosten) und die Aufstellung künftiger Betriebskostenübersichten unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Museumsbedarfe hinsichtlich Raumklima unter verantwortlicher Einbeziehung der Fachabteilungen der SHMH.
- Prüfung und korrekte Dokumentation der Mittelverwendung.
- Ermittlung aller erforderlichen Grundlagen zur Entscheidung über die Freigabe von Planungsschritten.
- Beratung des Bedarfsträgers zur Einhaltung der zuwendungsrechtlichen Vorgaben in jeglicher Hinsicht.
- Entwicklung eines Monitorings um Entwicklungen, die die Zielerreichung gefährden, frühzeitig zu erfassen, sowie Entwicklung spezifischer Interventionen. Verantwortliche Leitung des Abstimmungsprozesses mit den in das Projekt involvierten Wissenschaftler:innen, dem Realisierungsträger, dem Zuwendungsgeber und dem Vorstand.
- Umfassende Rechnungs-Prüfung und Freigabe von Zahlungen.
- Verantwortliche Prüfung der Kostenfeststellung.
- Eigenständige Erstellung der Mittelabrufe gemäß Zuwendungsbescheid.
- Mitarbeit bei der Erfüllung der Berichtspflichten gegenüber dem Zuwendungsgeber und dem Stiftungsrat.
- Eigenständige Steuerung der internen Kommunikation mit Projektleitungen und Projektgruppen, Vorstand und Direktionen sowie der externen Kommunikation mit dem Zuwendungsgeber und seinen Gremien, der Projektleitung und Projektsteuerung sowie des Fachplanungsteams
- laufende Berichte zum Sachstand an Vorstand, Direktion und Gremien
- Laufende Prüfung und Steuerung aller für die Verwendungsnachweise erforderlichen Unterlagen und Zahlen und deren Erstellung
- Abschließende Berichterstattung über die fertigen Projekte

Dafür besitzen Sie folgendes Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Universitätsabschluss des Studiengangs Architektur oder Bauingenieurwesens in der Fachrichtung Hochbau oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen.
- Einschlägige Berufserfahrung über alle Leistungsphasen der HOAI, insbesondere
 - Bauen im Bestand
 - Neubau von solitären Funktionsbauten mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Klimaneutralität, sowie den fachlichen Anforderungen an einen Museumsbau
 - im Bereich des Denkmalschutzes



- Verwendung und Abrechnung von Bauzuwendungen der öffentlichen Hand
 - Projektmanagement
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Organisations- und Verhandlungsgeschick,
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Chaosfähigkeit
- Ausgeprägte vermittelnde interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit

Die Vergütung dieser Position erfolgt nach Entgeltgruppe **E 14 TV-AVH**.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, Nationalitäten und von People of Colour sowie von Bewerber:innen mit Flucht oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt (§ 2 SGB IX).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung **bis zum 30.1.2022** per E-Mail in Form eines (1) PDF-Dokuments mit max. 5 MB an:

Bewerbung@orga.SHMH.de

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Kaufmännische Direktorin der Stiftung Historische Museen Hamburg, Bettina Kiehn: bettina.kiehn@orga.shmh.de